



Fit in 59 Sekunden

Marketing für den Schweizer Gast

59s

CH

■ **Deutschland ist bei Auslandsreisen auf Platz eins**

... und das mit 6,6 Millionen Übernachtungen und 3,1 Millionen Ankünften pro Jahr. Auch die Entwicklung dieser Zahlen ist positiv: 9,3 Millionen Übernachtungen schweizer Gäste werden bis 2030 erwartet. Gründe der großen Beliebtheit von Deutschland als Reiseziel sind: schnelle und bequeme Erreichbarkeit, interessante historische Sehenswürdigkeiten, attraktives Ziel für Städtereisen, Weltoffenheit und Gastfreundlichkeit.

■ **Der schweizer Urlaubsgast**

... ist im Durchschnitt 43,7 Jahre alt, 52 Prozent sind Männer, 48 Prozent sind Frauen, 22 Prozent reisen mit Kindern unter 15 Jahren an.
... gibt im Urlaub 634 Euro aus (129 Euro pro Tag).
... reist in folgenden Zeiträumen an: 51 Prozent zwischen Mai und August, 20 Prozent zwischen September und Dezember und 29 Prozent zwischen Januar und April.
... bleibt im Durchschnitt für 4,9 Nächte.
... 51 Prozent machen längere Reisen (vier Übernachtungen und mehr), 49 Prozent machen eine Kurzreise.
... 56 Prozent nutzen für ihre Anreise das Auto, 15 Prozent die Bahn, 17 Prozent das Flugzeug.
... übernachtet gern im Hotel (65 Prozent, davon 30 Prozent in First-Class-Hotels, 28 Prozent in Mittelklassehotels, drei Prozent in Luxushotels). Zehn Prozent mieten ein Ferienhaus, sechs Prozent nutzen den Wohnwagen, zwölf Prozent nächtigen bei Freunden oder Bekannten.
... organisiert Unterkunft und Transport überwiegend (84 Prozent) im Voraus. 84 Prozent nutzen dafür das Internet, wobei sich 13 Prozent nur informieren, 71 Prozent hingegen auch buchen.
... bevorzugt Individualreisen (69 Prozent) gegenüber Pauschalreisen.
... informiert sich über Bewertungsplattformen und Social Media sowie Empfehlungen von Freunden, Familien und Arbeitskollegen.

■ **Die Reiseanlässe des Schweizer**

... sind zu 57 Prozent Urlaubsreisen, zwölf Prozent Geschäftsreisen und 30 Prozent Besuche bei Verwandten- und Bekannten.
... sind während seines Urlaubs: Städte und Kultur, Sehenswürdigkeiten, eine aktive (und naturnahe) Freizeitgestaltung sowie Genuss. Wichtig sind dem Schweizer das Gefühl von Sicherheit vor Ort, Gastfreundschaft und die Möglichkeit zu entspannen.

Alle Zahlen beziehen sich auf Deutschland und das Jahr 2015 beziehungsweise 2016 und wurden von der Deutschen Zentrale für Tourismus zur Verfügung gestellt.